

Vorstandswahl: 55 Bewerbungen

Der zweite Bundesparteitag der Partei Die Linke wird auf seiner am Samstag beginnenden ersten Tagung einen neuen Bundesvorstand wählen. Das Gremium hat insgesamt 44 Mitglieder. Derzeit bewerben sich 55 Frauen und Männer um ein Amt darin.

Auf den »vorderen Plätzen« ist kaum mit Überraschungen zu rechnen. Der vom amtierenden geschäftsführenden Vorstand, den Landesvorsitzenden und Bundestagsfraktionschef Gregor Gysi beschlossene »Personalvorschlag« wird voraussichtlich bestätigt werden. Das heißt, Gesine Löttsch (Berlin) und Klaus Ernst (Bayern) werden Bundesvorsitzende, die bisherigen Vizechefinnen Halina Wawzyniak (Berlin) und Katja Kipping (Sachsen) in ihrem Amt bestätigt. Sahra Wagenknecht (Nordrhein-Westfalen) und Heinz Bierbaum (Saarland) bewerben sich erstmals um das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden, auch sie gehören zum empfohlenen Personaltableau. Ein dritter Bewerber um das Amt des Parteivorsitzenden, Heinz Josef Weich aus Niedersachsen, dürfte ohne Chance sein.

Weitere Ämter, die ab sofort paritätisch – Ost/West sowie Mann/Frau – doppelt besetzt werden, sind die des Bundesgeschäftsführers und des »Parteibildungsbeauftragten«. Der bisherige Geschäftsführer Dietmar Bartsch kandidiert wegen der von Oskar Lafontaine gegen ihn erhobenen Illoyalitätsvorwürfe nicht mehr – auch nicht für einen einfachen Vorstandsposten. Am Wochenende werden aller Voraussicht nach Caren Lay (Sachsen) und Werner Dreibus (Hessen) in dieses Amt gewählt werden. Alleiniger Parteibildungsbeauftragter war bisher Ulrich Maurer, künftig soll er dieses Amt gemeinsam mit Halina Wawzyniak ausüben. Von den bisherigen Bundesvorstandsmitgliedern kandidieren 27 erneut. (jf)

<https://www.jungewelt.de/artikel/144417.vorstandswahl-55-bewerbungen.html>